



What a Trip: Maximilian Semsch fährt mit dem E-Bike einmal um Australien

Der 28-Jährige Münchner startet im Januar 2012 zu einer unglaublichen Radreise, will 18.000 Kilometer in sechs Monaten zurücklegen und darüber einen Film drehen

München, 20. Oktober 2011. Spricht der Münchner Maximilian Semsch von einer Fahrradtour, meint er keineswegs gemütliches Radeln entlang der Isar. Seine Radreisen sind ungewöhnlich: Sie führen 13.500 km von München nach Singapur oder einmal um die größte Insel der Welt – um Australien! Im Jahr 2008 unternahm Maximilian sein erstes Abenteuer: Alleine machte er sich mit seinem Trekkingrad und einer Kameraausrüstung auf den Weg und durchquerte innerhalb von 211 Tagen zehn Länder auf seinem 13.500 km langen Weg von München nach Singapur. Die Abenteuer und Erfahrungen der Reise hielt der junge Filmemacher fest und so entstand der Dokumentarfilm „What a Trip – mit 15 km/h ans Ende der Welt“, der unter anderem mit dem Bayrischen Nachwuchsfilmpreis 2010 ausgezeichnet wurde. Nun zieht es Maximilian Semsch wieder in die Ferne, genauer gesagt ans Ende der Welt: nach Australien.

What a Trip – Around OZ: Mit dem E-Bike um Australien

Der Startschuss für Maximilians neues Abenteuer fällt am 01. Januar 2012 vor dem berühmten Opera House in Sydney. Sein ehrgeiziges Ziel: auf dem National Highway 1 einmal um den Kontinent – und das in sechs Monaten! Der fünfte Kontinent am anderen Ende der Welt ist bekannt für seine raue Natur, extreme klimatische Bedingungen und seine unendliche, menschenleere Weite. Der National Highway 1 führt rund um Australien, durch drei Zeit- und mehrere Klimazonen und ist der längste nationale Highway der Welt. Vorbei an Melbourne folgt Maximilian dem Highway entlang der wunderschönen Great Ocean Road nach Adelaide, durch einsame Wüstenregionen nach Perth, weiter nach Darwin, dem nördlichsten Punkt der Reise. Anschließend geht es durch die Nationalparks von Northern Territory weiter nach Queensland, die Ostküste entlang nach Brisbane und schließlich entlang der Gold Coast zurück nach Sydney. Die ca. 18.000 km lange Reiseroute bringt sowohl klimatische als auch soziale Herausforderungen mit sich und imponiert gleichzeitig mit Naturschönheiten wie dem Great Barrier Reef, dem Kakadu National Park und den Whitsunday Islands. Die Route ist schon mit dem Auto ein Abenteuer – und verspricht mit dem E-Bike eine große Herausforderung unter Extremsituationen zu werden.

Ein neuer Gefährte: das E-Bike

Das Elektrorad, auch E-Bike genannt, ist ein Fahrrad mit eingebautem Elektromotor. Der Akku des Motors ist abnehmbar und immer wieder aufladbar. Als Pedelec gilt ein E-Bike, dessen Motor-

Mit freundlicher Unterstützung von:





www.what-a-trip.de

Unterstützung nur durch Treten abgefordert werden kann. Und mit genau so einem Rad macht sich Maximilian auf den Weg: Mit dem professionellen Trekkingrad „Haibike eQ Trekking“, ausgestattet mit einem eBike System von Bosch und der innovativen NuVinci N360 Nabe, der ersten und einzigen stufenlos schaltbaren Nabe. Für den sicheren und wasserdichten Gepäcktransport setzt Semsch auf Fahrradtaschen von Vaude. Da es im Outback oft keine Steckdosen gibt, um den Akku aufzuladen, gehören effiziente, umweltfreundliche Solarzellen mit zur Reiseausrüstung. Maximilian Semsch über die sorgfältige Wahl seiner Partner: *„Während meiner Reise sind meine Ausrüstung und ich extremen Situationen ausgesetzt. Da muss ich mich auf Rad, Ausstattung und Technik absolut verlassen können. Haibike, Bosch und Vaude sind deutsche Unternehmen, die Werte wie Qualität, Nachhaltigkeit, Präzision und Tradition leben – aber auch in Sachen Forschung aktiv sind und neue Standards setzen. Auch eine zuverlässige Gangschaltung ist entscheidend – da baue ich auf die stufenlose NuVinci Nabenschaltung“*. Mit dieser Wahl liegt Semsch voll im Trend: In den letzten zwei bis drei Jahren hat sich das Image des E-Bikes grundlegend gewandelt – weg vom „Oma-Rad“, hin zum sportiven, alltagstauglichen Allzweckrad, das auch jüngere Generationen anspricht. Und ein Ende dieses Trends ist nicht in Sicht, vermutet der Abenteurer: *„Ich bin mir sicher, dass das E-Bike in naher Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird. Meine Reise ist nicht nur die bisher längste E-Bike-Reise, die je unternommen wurde, sondern auch die erste wirkliche Testfahrt unter extremen Bedingungen“*. Um außerdem dem Vorurteil entgegen zu wirken, E-Bike fahren habe wenig mit Sport zu tun, unterzieht sich Maximilian vor, während und nach der Reise sportmedizinischen Tests, um zu zeigen wie sich sein Körper während der sechs Monate verändert.

Das Team

Schlug er sich auf seiner ersten Reise noch alleine durch, so hat Maximilian dieses Mal Unterstützung: neben seiner Lebensgefährtin Marion Fahl, die für die Organisation zuständig ist, wird ihn ein professioneller Kameramann begleiten, der auch diese Reise filmisch festhalten wird. Außerdem hat Maximilian ein zweites E-Bike mit dabei. Um Land und Leute besser kennen zu lernen, lädt er unterwegs immer wieder Mitfahrer ein, ihn ein Stück zu begleiten. Er freut sich auf den Austausch mit ihnen und darauf, ihnen das Abenteuer E-Bike näher zu bringen. Diese „Radtour“ wird die bisher längste durchgeführte E-Bike-Reise sein. Über die Fortbewegung per Elektromobilität und seine Erlebnisse in Down Under wird Maximilian ausführlich berichten: Unter www.what-a-trip.de präsentiert er in einem Video-Tagebuch einmal pro Woche die Highlights seiner Reise. Anfang 2013 wird die sicherlich beeindruckende Reisedokumentation „What a Trip – Around Oz“ in Form einer DVD und Blue Ray auf den Markt kommen.

Mit freundlicher Unterstützung von:





www.what-a-trip.de

Zur Einstimmung auf sein neues Abenteuer kann man den ersten Film „What a Trip – mit 15 km/h ans Ende der Welt“ von 01. November bis 15. Dezember kostenlos auf der What a Trip-Homepage anschauen. Ab dem 01. Januar 2012 ist der Film über die Video On Demand-Angebote von Maxdome, Sony Network und Hansenet abrufbar und wird in Kürze auch über den deutschen Buchhandel vertrieben. Das Videotagebuch können Interessierte unter www.what-a-trip.de ebenfalls kostenfrei verfolgen.

Aktuelles Bildmaterial finden Sie unter <http://www.what-a-trip.de/presse.html>, weitere Informationen unter www.what-a-trip.de, www.bosch-ebike.de, www.fallbrooktech.com, www.haibike.de und www.vaude.com.

Pressekontakt

Achtermann PR – Agentur für PR und Events
Jenny Achtermann
Tel.: 089-37 94 84 58, Mobil: 0179-51 91 906
Email: ja@achtermann-pr.de

Für Rückfragen zu Fahrrad (Haibike), Gangschaltung (NuVinci), eBike-Antriebssystem (Bosch) und Sportbekleidung (Vaude) wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Unternehmen, bei Fragen zur Reise und zu Maximilian Semsch bitte an Achtermann PR.

Über Maximilian Semsch – What a Trip

Im Jahr 2008 legt Maximilian Semsch 13.500 km mit dem Fahrrad zurück und durchquert auf seiner Radreise von München nach Singapur neun Länder. Entstanden ist der Film „What a Trip – mit 15 km/h ans Ende der Welt“, der unter anderem mit dem Bayrischen Nachwuchsfilmpreis ausgezeichnet wurde. Der Film zeigt, dass Maximilian keine Mühen gescheut hat, sich seinen Traum zu erfüllen, schöne und weniger schöne Momente erlebt hat - voller Freude, purer Verzweiflung und absoluter Einsamkeit - und den der Zuschauer in wunderschöne Landschaften entführt und ihn Teil des Reiseabenteuers werden lässt. Im Dezember 2011 bricht Maximilian zu seiner nächsten Reise auf. Das Ziel: mit dem E-Bike einmal Australien umrunden. Auch von dieser Reise entsteht ein Film, der sicher nicht weniger beeindruckend ist, als der erste. What a Trip!

Über Bosch/Bosch eBike System

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 285.000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 47,3 Milliarden Euro. Für 2011 erwartet das

Mit freundlicher Unterstützung von:





www.what-a-trip.de

Unternehmen einen Umsatz von mehr als 50 Milliarden Euro und eine Mitarbeiterzahl von gut 300 000 zum Jahresende. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen. Das Unternehmen beliefert mit seinem Bosch eBike System seit 2010 Fahrradhersteller, die dann den Markt mit eBikes bedienen. Derzeit setzen mehr als 25 Fahrradhersteller auf den Zulieferer mit der vielseitigen Großserienerfahrung. Mehr Informationen zu Bosch unter www.bosch.com bzw. zum Bosch eBike System auf www.bosch-ebike.de.

Über NuVinci/Fallbrook Technologies Inc.

Fallbrook Technologies Inc. ist ein US-amerikanisches Technologie- und Produktionsunternehmen, das sich auf die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Flexibilität von Getrieben für Fahrzeuge und Geräte spezialisiert hat. Fallbrooks stufenloses Planetengetriebe (CVP) NuVinci® N360 ist ein stufenloses Getriebe für Fahrräder und E-Bikes, das anstelle von Zahnrädern hochwertige Edelstahlkugeln für die Kraftübertragung verwendet. Dadurch wird das Wechseln der Gänge deutlich einfacher und das Radfahren noch angenehmer. Dieselbe Technologie wird auch bereits bei leichten Elektrofahrzeugen (LEV's), im Automobilbereich, bei Landwirtschaftsmaschinen oder etwa Windturbinen eingesetzt. Fallbrook besitzt weltweit über 375 Patente und Patentanmeldungen. Weitere Informationen unter: www.fallbrooktech.com

Über Haibike eQ Trekking SL

Das Haibike eQ Trekking ist ein eReiserad der aufregendsten Art. Ein perfekt auf die Bedürfnisse Radreisender abgestimmtes Setup bietet dem Cyclisten Fahrfreude in der mittlerweile zweiten Generation. Eine Besonderheit der eQ Serie ist das Haibike Reverse-Angle-Concept: Für maximale Bodenfreiheit und Schutz der Driving Unit wurde das Antriebssystem in das Rahmeninnere gedreht. Der weiterhin tief sitzende Schwerpunkt und kurze Radstand garantiert die Beibehaltung der Fahreigenschaften eines klassischen Bikes. Das eQ Trekking überzeugt damit auch mit viel Gepäck und ist mit Batteriereichweiten von bis zu 130km der ideale Partner für lange Radreisen auf und neben der asphaltierten Piste. Seit 2010 baut Haibike mit der eQ Serie sportliche eBikes in allen Varianten. Ob Hardtail, Fully, 29er, Crossrad oder Trekking, in Schweinfurt design und baut man eBikes für jeden Fahreinsatz. Die eRennradstudie Haibike eQ Race zeigt, wohin die elektrifizierte Reise gehen kann. Das Haibike eQ Trekking – eBiking made for travelers. www.haibike.de

Über VAUDE

Als modernes Familien-Unternehmen und Europas umweltfreundlicher Outdoor-Ausrüster nimmt VAUDE seine Verantwortung für Mensch und Natur sehr ernst. Diesen Anspruch füllt VAUDE in allen drei Geschäftsbereichen Mountain Sports, Bike Sports und Packs ´n Bags begeistert mit Leben. Seit 2001 arbeitet VAUDE mit dem strengen Umweltstandard bluesign®, der die gesamte textile Wertschöpfungskette kontrolliert. Außerdem wurde das Unternehmen als erstes Outdoor-Unternehmen nach EMAS öko-zertifiziert. Auch in Zukunft wird VAUDE die Umweltleistung verbessern und haben sich das Ziel gesetzt, die gesamte Produktpalette Schritt für Schritt maximal umweltfreundlich herzustellen. Engagiert für (D)eine lebenswerte Welt. www.vaude.com

Mit freundlicher Unterstützung von:

